

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3244/2010**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 17.08.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	30.08.2010	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	09.09.2010	Entscheidung

Betreff:

Bericht zu den Reinigungsfirmen

- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 16.08.2010 -

Antrag:

„Der Magistrat möge berichten:

1. Auf welche Weise (z. B. durch Ausschreibung) wird die Auftragsvergabe der Reinigung in städtischen Gebäuden geregelt?
2. Erläutern Sie, warum eine bestimmte Form der Ausschreibung gewählt oder warum die Auftragsvergabe nicht ausgeschrieben wird.
3. Wie viel hat die Stadt für die Reinigung von städtischen Gebäuden durch Reinigungsfirmen im Jahr 2009 ausgegeben?
4. Wie viele Reinigungsfirmen waren mit der Reinigung von städtischen Gebäuden 2009 beauftragt?
5. Nennen Sie den prozentualen Anteil der vier größten Reinigungsfirmen am gesamten städtischen Auftrag.
6. Mit wie viel Euro wurde 2009 den Reinigungsfirmen eine Stunde Einsatz einer Reinigungskraft durchschnittlich vergütet?
7. Welche Laufzeiten haben die Verträge mit den Reinigungsfirmen?“

Michael Janitzki